

## VGH zieht positive Zwischenbilanz 2014

### **Marktführer verzeichnet Beitragsplus von 3,3 Prozent**

#### **Neugeschäft in allen wichtigen Sparten auf hohem Niveau**

#### **Schadenaufwand bislang im erwarteten Rahmen**

„Das Neugeschäft der VGH Versicherungen läuft derzeit in allen wichtigen Sparten und Kundengruppen auf hohem Niveau. Auch die Beitragseinnahmen des größten öffentlichen Versicherers in Niedersachsen mit der Landschaftlichen Brandkasse Hannover, der Provinzial Lebensversicherung Hannover, der Provinzial Krankenversicherung Hannover AG und der Provinzial Pensionskasse Hannover AG liegen über den guten Halbjahresergebnissen von 2013. Sie stiegen um 3,3 Prozent auf 1,093 Milliarden Euro. Dank weniger kostenträchtiger Unwetterereignisse als im Rekordschadenjahr 2013 entwickelt sich auch der Schadenaufwand derzeit moderat.“ Diese Zwischenbilanz zog Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender der VGH Versicherungen.

#### **Landschaftliche Brandkasse: Mehr Geschäft, weniger Massenschäden**

Das Mutterunternehmen der VGH – die Landschaftliche Brandkasse, die für Schaden- und Unfallversicherungen zuständig ist – steigerte das selbst abgeschlossene Geschäft in der ersten Jahreshälfte auf Beitragseinnahmen in Höhe von 699 Mio. Euro (Vj: 665 Mio.). Dieses Plus von 5,0 Prozent liegt deutlich über Branchenerwartung (GDV-Prognose 2014: 3,0 %). Die Zahl der Verträge im Bestand der Brandkasse wuchs um 1,0 Prozent auf gut 3,9 Millionen.

Haupttreiber für das kräftige Plus in den Kompositsparten ist insbesondere die Beitragsentwicklung in der Kfz-Versicherung. Sie legte um 6,6 Prozent zu (GDV: 4,4 %). Der Anstieg der Beitragseinnahmen in der privaten Sachversicherung (4,4 %) ist besonders auf die Sparten Wohngebäude (6,1 %) und Hausrat (2,4 %) zurückzuführen. Als erfreulich wertete Kasten auch den Zuwachs in der allgemeinen Haftpflichtversicherung (2,6 %) und der allgemeinen Unfallversicherung (2,4 %).

Vor allem für Kfz- und Leitungswasserschäden, Haftpflicht- und

Rechtsschutzfälle sowie eine Reihe teurer Feuerschäden steigerte die Brandkasse ihre gesamten Kundenleistungen um 6,0 Prozent auf 339 Mio. Euro. Da Gewitter, Sturm und Starkregen im Geschäftsgebiet Niedersachsen bislang eher geringe Massenschäden verursachten, bewegt sich der Aufwand im erwarteten Rahmen. Hermann Kasten: „Mehr Kunden und Verträge bedeuten natürlich auch einen Anstieg des Schadenaufwands. Aber wenn der Trend des ersten Halbjahrs 2014 sich stabilisiert, dürfte die Schadenquote der Brandkasse am Jahresende wieder deutlich unter die 78,6 Prozent des teuren Rekordjahres 2013 sinken. Ende Juni lag sie bei 66 Prozent.“

### **Provinzial Leben: Finanz- und vertriebsstark mit neuer Produktlinie**

Die Beitragseinnahmen der Provinzial Lebensversicherung Hannover lagen nach dem zweiten Quartal 2014 mit 352 Mio. Euro um 0,5 Prozent über dem guten Vorjahresniveau (GDV: +0,1 %). Dabei erreichten die laufenden Beiträge mit 248 Mio. Euro fast den Vorjahreswert (252 Mio.), während das Geschäft gegen Einmalbeiträge im ersten Halbjahr 2014 erneut gesteigert werden konnte, um 5,4 Prozent auf 104 Mio. Euro. Die Pensionskasse eingerechnet, belief sich das Beitragsvolumen des Lebensbereichs der VGH bis Ende Juni auf insgesamt 363 Mio. Euro.

Hermann Kasten: „Die Vertriebspartner der Provinzial Leben haben das Neugeschäft, gemessen am statistischen Jahresbeitrag, im ersten Halbjahr 2014 um beachtliche 43 Prozent ausgebaut. Für das aktuell schwierige Marktumfeld ist das ein hervorragendes Ergebnis. Eine wichtige Rolle spielt dabei unsere neue Produktlinie, die sehr gut angenommen wird.“ Mit der „VGH Rente“ sei die VGH den Niedersachsen vor dem Hintergrund anhaltender Niedrigzinsen am Kapitalmarkt und veränderter Kundenbedürfnisse weiter entgegen gekommen: „Seit März 2014 können sich die Kunden zwischen den Varianten Klassik, Garant und Invest entscheiden, die bei umfänglichen Garantien eine flexiblere Gewichtung zwischen Renditechancen und begrenztem Risiko bieten.“

Als Beleg für die Finanzstärke der Provinzial Leben wertete Kasten das jüngste Ergebnis einer externen, unabhängigen Beurteilung durch die Ratingagentur Assekurata. Das Gütesiegel „A+“ bescheinige dem VGH-Unternehmen 2014 eine „starke Bonität“ mit stabilem Ausblick. Hermann Kasten: „Für ein deutsches Lebensversicherungsunternehmen ist dieses Ergebnis im aktuellen Marktumfeld überdurchschnittlich gut und hebt uns positiv vom Wettbewerb ab – ein wichtiges Signal an unsere Kunden.“

### **Provinzial Kranken: solider Bestandsausbau**

Die Provinzial Krankenversicherung konnte im ersten Halbjahr Beitragseinnahmen in Höhe von 31,4 Mio. Euro verbuchen. Damit erzielte das Unternehmen eine deutliche Steigerung von 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der private Krankenversicherer der VGH baute

gleichzeitig den Bestand versicherter Personen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 um 4,3 Prozent aus. Insgesamt schenkten Ende Juni 151.933 Kunden der Provinzial Krankenversicherung ihr Vertrauen. Während sich die Zahl der Vollversicherten mit 14.448 auf dem Niveau des Vorjahres bewegt, zeigt sich in der Zusatzversicherung und hier insbesondere in der ergänzenden Pflegeversicherung eine hohe Wachstumsdynamik. Die Leistungsausgaben erreichten nach den ersten sechs Monaten 2014 ein Volumen von 12,2 Mio. Euro. Der Anstieg dieser Kosten (+5,4 %) liegt unterhalb des Bestandswachstums (+7,5 % Monatssollbeitrag).

Auch die Provinzial Kranken kann auf hervorragende Ratingergebnisse verweisen. So hat das Analysehaus Morgen & Morgen dem VGH-Unternehmen 2014 die Höchstnote „Ausgezeichnet“ mit Fokus auf Kosten, Stabilität und Wachstum verliehen. Sowohl die Provinzial Kranken als auch die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG, die eine gemeinsame Krankenversicherungsgruppe unter dem Dach der VGH bilden, gehören mit fünf von fünf möglichen Sternen zu den „Top Five“ unter 32 geprüften privaten Krankenversicherern.

### **Über die VGH Versicherungen:**

*Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.*

